Gymnacolon

Innenhygiene

Gymnacolon Apparatebau

Nürnberg, am Plärrer 1

Gymnacolon-Darmbad-Institut

München, Giselastr. 1

Fernsprecher 33722

Urteile von Patienten über das Gymnacolon-Darmbad

Ich nehme gerne Veranlassung, Ihnen zu bestätigen, daß ich mit dem Gymnacolon-Darmbad überraschend guten Erfolg hatte. Nachdem ich über 30 Jahre wörtlich „jeden Tag" irgend welche Medikamente zur Verdauungsbeförderung einnehmen mußte und schließlich alles versagte, entschloß ich mich zu der Kur bei Ihnen und der Erfolg setzte schon nach dem 5. oder 6. Bad ein. Ich habe bis heute Ihre Anordnung, gar nichts mehr einzunehmen, vollkommen befolgt und habe fast täglich die gewünschte Verdauung, die sicher noch besser wäre, wenn ich noch mehr Diät halten würde. Ich bin sehr froh darüber und Ihnen herzlich dankbar.

München, 9. 8. 28. gez. Frau L. X.

Ich litt von Kindheit an an einem trägen Stoffwechsel, der Müdigkeit und Appetitlosigkeit zur Folge hatte. Mein Körper verlangte ausschließlich sogenannte pikante Kost, während er sich zu Gemüse indifferent verhielt. Durch das Gymnacolon-Verfahren nach Dr. Borosini (ärztlicher Leiter Dr. Osborne, München) bin ich vollkommen von meinen Beschwerden befreit. Schon das erste Darmbad machte mich frischer, und in Kürze trat eine wesentliche Umstellung in meiner Ernährungsweise ein. Ich esse jetzt mit gutem Appetit und vor allem Gemüse. Das Gefühl des Widerwillens vor bestimmten Speisen ist gänzlich verschwunden. Hand in Hand mit der Entgiftung des Körpers und der natürlichen Funktion des Darmes ging auch eine kosmetische Wirkung. Meine Gesichtsfarbe ist viel besser geworden, die Haut frischer und die psychischen Bedrückungen, die die Folge von schlechtem Stoffwechsel sind, haben sich vollkommen verloren.

München, 10. 9. 28. gez. Irmgard X.

Schon seit mehreren Jahren habe ich von dem wohltätigen Einfluß des Darmbades auf den Körper gehört, aber nicht gewußt, daß ein Darmbad-Institut nach Dr. Borosini auch in München besteht, ärztlicher Leiter Dr. Osborne. Durch Zufall habe ich davon erfahren und bin dann als Erste aus meinem großen Bekanntenkreis angetreten.

Ich habe lediglich nur eine Entgiftung des Körpers angestrebt, da ich mich sonst ganz wohl fühlte. Nur habe ich Anlage zum Starkwerden. Schon das erste Darmbad hat mich

wundervoll erfrischt und erleichtert. Ich war erstaunt über die ausgeschiedene Menge Kot, nachdem ich immer glaubte, einen guten Stuhl zu haben und noch nie an Stoffwechselstörungen zu leiden hatte. Das Darmbad mit dem Apparat nach Dr. Borosini geht sogar „ästhetisch" vonstatten, ich nahm dann in Zwischenräumen mehrere Darmbäder und konnte feststellen, daß die Wirkung verblüffend war. Zuerst nahm der Körper langsam ab, die Haut meines Gesichts, das zur „Schwammigkeit" neigt, wurde straffer. Bei gutem Appetit esse ich jetzt bedeutend weniger wie früher, kann auf Zwischenmahlzeiten und auch auf Fleisch leicht verzichten. Der gesäuberte Darm ist anspruchslos geworden, er braucht keinen Anreiz mehr durch pikante Speisen, er zieht die reizlose Kost vor.

Da bei mir das Resultat des Darmbades so ausgezeichnet war, sind viele meiner Bekannten, die mehr oder weniger krank sind, zu Dr. Osborne gegangen und auch des Lobes voll. Gerade der oft bei Frauen so unliebsam ins Auge fallende „Gasbauch" verschwindet durch das Darmbad.

Jedenfalls ist es ein Vorbeugungsmittel für alle möglichen Frauenkrankheiten. Selbst jedem Gesunden ist es als Körper- und Schönheitspflege, ja als „Verjüngungskur" nur zu empfehlen.

München, 10. 9. 28. gez. Paula X.

Gerne bestätige ich Ihnen, daß ich von dem wohltuenden Einfluß des Gymnacolon-Verfahrens fest überzeugt bin. Die Darmbäder regen nicht nur den Stuhlgang zu geregelter Tätig-

keit an, sondern sie *beeinflussen den ganzen Organismus* und wirken auch auf die Kopfnerven äußerst günstig. Ich habe meine heftigen Kopfschmerzen dadurch verloren und fühle mich nach den Darmbädern besonders frisch und elastisch.

Langeoog, 10. 9. 28, gez. Elisabeth v. X.

Ich bestätige Ihnen sehr gerne, daß die zwölf in Ihrem Institut genommenen Darmbäder ausgezeichnet gewirkt haben. Die ziemlich *fortgeschrittene Darmträgheit*, die trotz verschiedener Mittel, wie Regulier, Brotella, immer unangenehmer sich bemerkbar machte, hat einer fast regelmäßigen Verdauung Platz gemacht; selbstredend achte ich auf eine sachgemäße gemischte Ernährungsweise mit genügend Gemüse und Obst.

Nachdem seit der Darmbadkur nunmehr rund 5/4 Jahre verflossen sind, kann ich wohl von einem *anhaltenden Erfolg* derselben sprechen.

München, 13. 9. 28. gez. Oberstleutnant a. D. X.

Ich komme hiermit gerne Ihrem Wunsche nach und bestätige Ihnen, daß ich mit dem Erfolg Ihres Gymnacolon-Darmbad-Verfahrens bis heute zufrieden bin. Ich habe seit Beendigung

meiner Kur keinerlei Mittel mehr angewandt, um die Darmtätigkeit anzuregen, während ich vor der Kur zu immer stärkeren Mitteln greifen mußte.

Diese bis heute anhaltende Besserung führe ich unbedingt auf die Wirkung Ihrer Bäder zurück.

München, 13. 9. 28. gez. Heinrich X.

Gerne bestätige ich durch Gegenwärtiges, daß mir das Gymnacolon-Verfahren wesentliche Erleichterungen verschaffte. Ich mußte erkennen, daß es für die Patienten — im Gegensatz zn meiner Annahme — keine wesentliche Unbequemlichkeit oder Schmerzen mit sich führte.

München, 14. 9. 28. gez. Frau Dr. X.

Auf Grund meiner Benützung Ihres Gymnacolon-Darmbad-Verfahrens während mehrerer Wochen bestätige ich gerne, daß diese Methode einen sehr günstigen Einfluß auf mein Befinden ausgeübt hat.

Der Stuhl wurde regelmäßiger, ich fühlte mich im Unterleib leichter und verlegte Kotteilchen fanden ihren Abgang. Ich glaube auch im Allgemeinen eine bessere Stimmung konstatieren zu können.

Jedenfalls kann ich diese Darmeinläufe auf Grund meiner Erfahrung bestens empfehlen und werde auf selbe wieder zurückkommen.

München, 14. 9. 28. gez. Carl X.

Ein jahrelanges Leiden zwang mich, die Behandlung im Darmbad, das unter Leitung des Herrn Dr. Osborne steht, in Anspruch zu nehmen. Anfangs fühlte ich mich durch die Behandlung sehr angegriffen; nach dem sechsten Bad aber verspürte ich bereits eine gute Wirkung, die absolut anhält. Man fühlt sich wie neugeboren, völlig erfrischt und hat nach einer zu Ende geführten Kur eine völlig geregelte Verdauung. Der Appetit steigert sich sehr und falls die Vorschläge des leitenden Arztes durchgeführt werden und der Darm nicht mehr durch starken Fleischgenuß beschwert wird, kann eine wohltuende Wirkung nicht ausbleiben. Jedem Menschen ist eine solche Generalreinigung zu empfehlen; solche aber, die an Darmbeschwerden leiden, müssen unbedingt eine Kur im Darmbad-Institut machen. Völlige Heilung ist ihnen zugesichert.

München, 14. 9. 28. gez. Hildegard X.

Mit dem Gymnacolon-Verfahren habe ich die besten Erfahrungen gemacht und kann ich die Behandlung durch Darmbäder bei Herrn Dr. Osborne aufs beste empfehlen.

München, 15. 9. 28. gez. Frau L. X.

Heute nach fast neun Monaten ist es mir ein Bedürfnis Ihnen nochmals für Ihre Behandlung zu danken. Ich litt seit Jahren vom Kriege her an Rheumatismus. Bei Witterungswechsel kam dann noch ein betäubendes Müdigkeitsgefühl dazu. Wie ich Ihnen ja damals sagte, hatten die Moorbäder nur einen schnell vorübergehenden Erfolg und die viel gepriesenen Medikamente für und gegen Rheuma habe ich gründlich satt.

Ihr Gymnacolon-Darmbad-Verfahren hatte von Anfang an durch seine natürliche Anwendung mein vollstes Vertrauen. Ich sehe nun ein, daß mir die zehnmalige Behandlung außerordentlich geholfen hat und mir dadurch eine kostspielige wie zeitraubende Badekur erspart geblieben ist.

München, 15. 9. 28. gez. Carl X.

Als überzeugte Anhängerin des Darmbad-Verfahrens möchte ich Ihnen mitteilen, daß die Behandlung jedesmal auf meinen ganzen Körper eine überaus belebende und erfrischende Wirkung ausübte. Schon nach dem ersten Bad fühlte ich mich wie neugeboren. Ich bin dadurch von Gallen- und Darmstörungen fast ganz befreit worden. Auch zur Verhütung von jeder Art von Erkrankungen halte ich sie für das einzig wirksame Mittel.

Ich kann Ihnen nur immer wieder auf das Herzlichste danken.

München, 15. 9. 28. gez. E. Gräfin X.

Komme gerne Ihrem Wunsche, ein Urteil über das „Gymnacolon-Darmbad-Verfahren“ zu geben nach, habe ich persönlich doch den besten Erfolg erzielt. Bei Erkrankung eines Organes die individuelle Kur zur Heilung des Leidens zu finden, bedeutet Glück!

Ich hatte das Glück, in Ihrem Institut für „Gymnacolon-Darmbad-Verfahren“ meinen *fast erlahmten Darm* durch etwa zehn Behandlungen wieder der normalen Tätigkeit zurückzuführen.

Nach jeder Darmspülung, die ob ihrer Gründlichkeit zwei Stunden in Anspruch nimmt, ist der ganze Körper innerlich aufs peinlichste gereinigt. Die Wirkung ist eine befreiende und neubelebende. Erwähnen möchte ich noch, daß diese gründliche Reinigung einen äußerst guten Einfluß auf die *Tätigkeit* und *Reinheit der Haut* ausübt. Ich möchte jedem Leidenden, ja auch Gesunden zur Vorbeugung eventueller Krankheiten zu dem „Gymnacolon-Darmbad-Verfahren“ aus bester Überzeugung raten. —

München, 17. 9. 28. gez. Lilli X.

Die Unterzeichnete hat in den Monaten April mit Juni dieses Jahres etwa 8—10 Darmbäder im Darmbad-Institut des Herrn Dr. Osborne genommen und ist von deren Wirkung *außerordentlich befriedigt*.

Schon das erste Bad löste ein Gefühl großer Erleichterung und nachhaltiger Frische aus, das die folgenden Bäder noch verstärkten, Der Darm arbeitete *ohne jegliche Nachhilfe*

regelmäßig, das Druckgefühl verschwand, auch ließ sich, trotz guten Appetits, eine Gewichtsabnahme feststellen. Nach starker geistiger oder seelischer Inanspruchnahme übt das Darmbad wohltuendste Beruhigung und Stärkung aus.

München, 18. 9. 28. gez. Dr. phil. E. X.

Das Gymnacolon-Darmbad hat sich bei mir bestätigt als ein Verfahren, die völlig darniederliegenden Körperfunktionen auf naturgemäßeste Weise wieder zur Tätigkeit anzuregen. Die nach jeder Anwendung unmittelbar fühlbare Erfrischung nnd Entlastung führt im Enderfolg zu einer stetigen Auffrischung und Neubelebung des Gesamtorganismus.

München, 20. 9. 28. gez. Elisabeth X.

Ich freue mich, Ihnen mitteilen zu können, daß die bei Ihnen genommenen Darmbäder von gutem Erfolg begleitet waren. Eine seit längerer Zeit vorhanden gewesene Temperaturerhöhung, deren Ursache sich nicht feststellen ließ, ist auf die Darmbäder verschwunden, und das Allgemeinbefinden war vorzüglich.

München, 20. 9. 28. gez. Frau J. X.

Das Darmbad ist ein ganz hervorragendes neuzeitliches Heilmittel. Ich selbst hatte eine Darmbadkur mitgemacht, um eine Gewichtsabnahme zu erzielen. Bereits nach dem ersten Bad fand ich eine Erleichterung und nach Beendigung der Kur auch die gewünschte Gewichtsabnahme.

Das Darmbad ist nicht nur in der oben erwähnten Weise außerordentlich gut wirksam, sondern es wirkt auch auf das Gemüt erheiternd und auffrischend. Das Darmbad kann ich jedermann wärmstens empfehlen.

gez. Frau H. v. X.

Ich bestätige gerne, daß ich mit dem Gymnacolon-Verfahren die besten Erfolge erzielt habe.

Die Darmbäder haben nicht nur eine äußerst vorteilhafte Wirkung auf den Stoffwechsel, sie sind auch ein ausgezeichnetes Mittel zur Erlangung schlanker Körperformen.

Ich kann dieselben und speziell die individuelle Behandlung durch Herrn Dr. Osborne aufs beste empfehlen.

München, 23. 9. 28. gez. Mathilde X.

Bestätige Ihnen gerne, daß ich mit dem Erfolg Ihrer Darmbäder sehr zufrieden war, da ich mich hernach sehr leicht und wohl fühlte.

Werde dieselben bei Bedarf wieder anwenden und empfehle es meinen Bekannten.

München, 25. 9. 28. gez. Rudolf X.

Die Tatsache, daß ich Jahre hindurch an außerordentlich starken und schmerzhaften Darmkrämpfen litt und bei einer Reihe von Ärzten ohne Erfolg in Behandlung war, und die andere Tatsache, daß nach verhältnismäßig kurzer Behandlung in Ihrem Institut die Darmkrämpfe und damit die Schmerzen vollkommen verschwunden und alle Verdauungsstörungen restlos behoben sind, gibt mir Veranlassung, Ihnen nochmals aufrichtig zu danken. Es ist selbstverständlich, daß ich das „Gymnacolon-Darmbad-Verfahren" in meinem Bekanntenkreis nachdrücklich empfehle. Sie würden der Allgemeinheit einen großen Dienst tun, wenn Sie Ihre so natürliche, einfache und erfolgreiche Darmbehandlungsmethode durch geeignete Propaganda weiten Kreisen zur Kenntnis bringen. Ich bin gerne damit einverstanden, daß Sie meine Zeilen zu einer solchen Aufklärung verwenden.

München, 26. 9. 28. gez. Frau X.

Ihrem Wunsche, mich über das „Gymnacolon-Darmbad-Verfahren" zu äußern, komme ich gerne nach, da es mir doch außerordentliche Dienste leistete.

Längere Zeit vor Gebrauch des Darmbades litt ich an einer hartnäckigen Darmträgheit und konnte einen Stuhlgang nur mit künstlichen Mitteln herbeiführen, bis auch diese ihre Wirkung versagten und ich mich in einer schrecklichen Lage befand. Schon das erste Darmbad brachte mir große Erleichterung und nach öfterer Wiederholung desselben gewöhnte sich der Darm allmählig wieder an seine Tätigkeit, was auch eine sichtliche Besserung meines Allgemeinbefindens zur Folge hatte.

Ich werde jedem mit diesem Übel Geplagten Ihr Darmbad-Verfahren wärmstens empfehlen.

München, 29. 9. 28. gez. Viktoria X.

Ich komme Ihrer freundlichen Aufforderung gerne nach und bestätige Ihnen, daß ich eine sehr gute und nachhaltige Wirkung von den bei Ihnen genommenen Darmbädern verzeichnen konnte. Obwohl mein Rückenmarksleiden, wie Sie ja wissen, von allen Ärzten weder für besserungsfähig noch heilbar angesehen wird, freut es mich dennoch sagen zu können, daß durch die Darmbäder meine Verdauung wieder besser in Fluß kam, mein Aussehen sehr frisch dabei wurde und ich mich darnach immer sehr entlastet und gekräftigt und wie neugeboren fühlte. Ist dies bei den meisten Menschen schon nach einem Stuhlgang der Fall, so umsomehr bei den Darmspülungen. Das Blut wird dadurch leichtflüssiger, weil es nicht mehr so sehr mit Fäkalgiften beladen ist, und gerade das macht wieder mehr froh.

In der Hauptsache aber möchte ich Ihnen hier mitteilen, daß mir die Darmbäder das souveräne Mittel waren, meine epileptischen Anfälle endlich siegreich überwinden zu helfen; und ich wollte Sie schon bitten, diese Tatsache, auch der vielen Epileptiker wegen, auf Ihrem Prospekt zu vermerken. Ich wundere mich, ist Ihnen denn dies nicht schon öfters bestätigt worden oder haben Sie bisher noch keinen Epileptiker in Behandlung gehabt? Heute sage ich: Wer eine natürliche, möglichst Rohkost- und einfache Lebensweise führt und dazu eine zeitlang Darmauswaschungen nach Ihrer Methode vornehmen läßt, hat Aussicht, seine epileptischen Anfälle verlieren zu können, wenigstens, wenn es nicht eine ganz besonders hartnäckige, vererbte, alteingesessene Sache ist. Hätte ich vor fünf Jahren, als mein Leiden auftrat, ein Darmbad-Institut schon gekannt, so möchte ich nicht wissen, in wie weit selbst meine Lähmung dadurch hätte beeinflußt werden können, nachdem auch mein ganzer übriger nervöser und Allgemeinzustand so wesentlich sich gebessert hat. Mein Gemüt ist durch diese intensive innere Reinigung ganz bedeutend ruhiger; ja mir hat sie mehr genützt als alle Psychotherapie zusammengenommen. Ich glaube, daß jeder, der ein ernstes und schweres Leiden hat, die im Verhältnis so geringen Kosten aufwenden würde, seine Gesundheit auf so einfache, schmerzlose und angenehme Weise zurückzukaufen, wüßte er nur von dieser neuartigen Sache.

Daß alle leidenden Menschen immer mehr von Ihrer segensreichen Einrichtung erfahren möchten, wünscht Ihnen von ganzem Herzen
Ihr stets dankbarer Patient

München, 1. 10. 28. gez. Hans X.

Druck von J. L. Stich in Nürnberg